

Anhänge A & B: Kriterien zur Akkreditierung von Spezialisierungsprogrammen in der Zahnmedizin

Anhang A Qualifikation der Weiterbildungsstätte für die Spezialisierung

Grundsatz:

Die Weiterbildungsstätte muss dem SK die Möglichkeit bieten, den Hauptteil des Weiterbildungsprogrammes zu absolvieren.

Anforderungen

1. Die Weiterbildungsstätte ist in einer schweizerischen medizinischen Fakultät integriert.
2. Vorhandensein von mindestens einer Behandlungseinheit pro zwei SK mit fachspezifischer Ausrüstung
3. Zugang zu einer für das Spezialgebiet vollständigen und aktuellen Bibliothek
4. Zugang zu elektronischen Datenbanken
5. Internes Qualitätssicherungssystem

Zusätzliche Beurteilungsaspekte der Klinik

1 Patientenbehandlung

- Kompetente und genügend Assistenzen

2 Infrastruktur

- Effiziente Patienten Administration
- Richtlinien für zahnärztlichen Notfalldienst, Behandlungen und Patientenberatungen
- Unterhalt der technischen Ausrüstung und Kontrolle des Hygienekonzeptes
- Zugang zu Beratungsdiensten für EDV, Technik, AV Medien, Statistik sowie für den medizinischen Bereich

3 Organisatorisch und personell

- Organigramm mit spezifischen Funktionen
- Stellenbeschreibungen und Pflichtenhefte
- Weiterbildungsmöglichkeiten für das Personal

Anhang B

Qualifikation des/der Programmleiters/in

1 Akademische Erfahrung: PD oder Äquivalent in der Zahnmedizin (PhD, Dr. odont) oder langjährige universitäre Aktivität (entsprechende Beurteilung mit C.V. durch die Akkreditierungsorgane)

2 Erfahrung im Spezialgebiet: Spezialist SSO/SFZ oder Äquivalent (MS, MSc)
Erfahrung als Spezialist > 3 Jahre

3 Administrative Erfahrung > 2 Jahre, Privat oder universitär

4 Fähigkeiten

- Fähigkeit, ein Team zu führen
- Fähigkeit, Wissen weiterzugeben und sich anzueignen
- Fähigkeit, klinische Fertigkeiten zu vermitteln und sich anzueignen

5 Anstellung

Vollzeitstelle (≥ 80%) an der Weiterbildungsstätte

Mitarbeiterstab (mindestens einer mit Spezialisten Weiterbildung, Total

Beschäftigungsgrade ≥80%)

Verhältnis klinische Ausbilder:Spezialisierungskandidat = 1:x

6 Profil

- direkte Patientenbehandlung ≥ 1 Tag
- Weiterbildungsteam praktiziert die Spezialität
- Wissenschaftliches Interesse
- Publikationen in den letzten 5 Jahren
- eigene Forschungstätigkeit
- Teilnahme an wissenschaftlichen Treffen
- Mitglied nationaler od. ausländischer Gesellschaft
- Entspricht ethischem Standard

7 Pflichtenheft

Programmleiter stellt folgendes sicher:

- Regelmässige Mitarbeiterbesprechungen
- Qualifikationsgespräche mit Spezialisierungskandidaten (SK)
- Kontakt mit anderen Spezialgebieten
- Überwachung wissenschaftlicher Arbeiten der SK
- Seminarunterricht
- Fallpräsentationen
- Externe Hospitationen
- Überweisungswesen
- Arbeitsphysiologisch & hygienisch sicheres Umfeld
- Professionelles Verhalten
- Betreuung der SK in der Klinik
- Kontinuität des Spezialisierungsprogramms
- Ermöglichung des Besuches von Weiterbildungskursen